

Fachmesse DeburringEXPO vom 10. bis 12. Oktober 2017

Effizient zu gratfreien Oberflächen

Im Oktober dieses Jahres findet in Karlsruhe zum zweiten Mal die Fachmesse für Entgrattechnologie und Präzisionsoberflächen „DeburringEXPO“ statt. Als Technologieplattform für das Entgraten, Verrunden und die Herstellung von Präzisionsoberflächen bietet die DeburringEXPO nach Angaben des Veranstalters fairXperts einen repräsentativen Überblick über die verschiedenen Anlagen, Systeme und Werkzeuge sowie Mess-, Prüf- und Analysensysteme.

Die Fachmesse informiert auch über aktuelle Trends und neueste Entwicklungen. Dazu zählen unter anderem innovative Werkzeuglösungen für das mechanische Entgraten mit definierter Schneide, die bei höherer

Wirtschaftlichkeit ein noch breiteres Anwendungsgebiet eröffnen.

Zu den Neuheiten für das thermische Entgraten (TEM), mit dem sich Grate an Bauteilen aus metallischen Werkstoffen und aus Thermoplasten selbst an sehr schwer zugänglichen Stellen entfernen lassen, zählen beispielsweise speziell für die Entgratung von Kunststoffteilen entwickelte Anlagen sowie Systeme mit eckiger Entgratkammer. Letztere vergrößern nicht nur das Spektrum der bearbeitbaren Bauteile, sie ermöglichen auch ein optimiertes Teilehandling.

Abgerundet wird das Angebot der Aussteller durch das integrierte, dreitägige Fachforum. Besucher haben hier die Mög-



Die Fachmesse informiert über aktuelle Trends und neueste Entwicklungen bei der Herstellung von Präzisionsoberflächen.

Foto: DeburringExpo

lichkeit, sich durch Vorträge über Grundlagen und Expertenwissen zu innovativen Technologien für das Entgraten und Verrunden sowie für die Herstellung von Präzisionsoberflächen zu informieren. Praxisbeispiele und Bench-

mark-Lösungen bieten darüber hinaus Ideen und Anregungen, um Prozesse im eigenen Unternehmen zu optimieren. ◀

www.deburring-expo.de

Fuß-Türöffner aus Zinkdruckguss von Metiba

Türen mit Fußklinke bedienen

Aus praktischen oder hygienischen Gründen kann es sinnvoll sein, dass sich Türen nicht nur mit der Hand, sondern auch mit dem Fuß öffnen lassen, z.B. in bestimmten Gewerbebetrieben, Arztpraxen oder Krankenhäusern.

Möglich ist das mit dem aus Zinkdruckguss gefertigten Fußtüröffner von Metiba. Die Funktionsweise ist einfach: Am unteren Ende der Tür befindet sich ein Pedalmechanismus, der über

einen Seilzug mit dem Schlosskasten verbunden ist. Wird er mit dem Fuß betätigt, öffnet sich die Tür und kann mit Schwung aufgestoßen werden.

„Das ist nicht nur in sensiblen Bereichen wie Krankenhäusern, Laboren, Arztpraxen und Seniorenheimen ein großer Vorteil, wo Hygiene eine wesentliche Rolle spielt. Auch wer mit vollen Händen im Büro, in der Schule oder zu Hause die Tür öffnen will, muss sich nicht mehr verrenken,

sondern nutzt einfach den Fußtüröffner. Selbst barrierefreies Bauen wird damit interessant“, erklärt Dieter Bartels von der Metiba Vertriebs GmbH in Garbsen.

Dieter Bartels war es auch, der im Herbst 2012 das Potenzial der Erfindung von Sascha Klein erkannte. Anfangs bestand der Fußtüröffner aus vielen und zu komplizierten Komponenten, was ihn teuer in der Herstellung machte.

Dieter Bartels: „Die Konsequenz: Im Sommer 2014 haben wir die Konstruktion noch einmal komplett neu gedacht. Entscheidend daran mitgewirkt haben das Produktionstechnische Zentrum der Universität Hannover und die Dipl.-Ing. Siegfried Müller Druckgießerei, Formen- und Werkzeugbau GmbH & Co. KG aus Velbert.“ ◀

www.metiba.de



Ein Tritt aufs Pedal und die Tür lässt sich mühelos öffnen.

Foto: Metiba

Präzision in Bewegung

Hydraulikzylinder für den Gießerei-Einsatz

Sprechen Sie mit uns!

HYDROPNEU
Partner für Hydraulik
Zylinder - Antriebe - Sonderlösungen

HYDROPNEU GmbH
Sudetenstraße 1
D-73760 Ostfildern
Telefon 07 11/34 29 99-0
Telefax 07 11/34 29 99-1
E-Mail info@hydropneu.de

www.hydropneu.de